



ÖDP Stadtratsgruppe, Nikolsburger Str. 4a, 85055 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 14.09.2024

Telefon (0179) 2 17 28 30

Telefax

E-Mail raimund@tyroller-koestler.de

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	26.03.2025

**Wohnortnahe Seniorenwohnungen
- Antrag der ÖDP-Stadtratsgruppe vom 14.09.2024 -**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die ÖDP-Stadtratsgruppe stellt hiermit diesen

Antrag:

1. Die Stadt Ingolstadt prüft für alle neuen Baugebiete, ob für dieses Umfeld eine Angebotslücke für Seniorenwohnungen besteht. Gleiches gilt natürlich auch für Kitas, wünschenswert wäre ggf. ein „Haus für Jung und Alt“.
2. Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt erhält alljährlich eine Information, für welche Stadtteile man Angebotslücken für wohnortnahe Seniorenwohnungen sieht und ob und welche Optionen für eine Behebung von Mängeln gesehen werden.

Begründung:

Wir werden immer wieder von älteren Ingolstädter Mitbürgern angesprochen, dass sie in Seniorenwohnheime der Region ausweichen, da sie im näheren Umfeld ihrer bisherigen Wohnung kein passables Angebot an entsprechenden Wohnungen vorfinden. Dabei ist es natürlich für ältere Menschen von hohem Wert, wenn man auch im Alter in einer vertrauten Umgebung mit vertrauten Gesichtern verbleiben kann.

Die hier dargestellte Problematik wird zwar im ISEK-Zwischenbericht (im Stadtrat Juli 2024) angedeutet, die dort mit enthaltene Strategiekarte unter „Lebenswerte Quartiere“ zeigt jedoch, dass diesbezüglich die Belange älterer Mitbürger bei der weiteren Stadtentwicklung noch viel stärker und in den einzelnen Quartieren noch viel kleinteiliger im Blickfeld präsent sein müssten.

Im Übrigen sei hier darauf verwiesen, dass die Thematik wohnortnahes Seniorenwohnen auch ein wichtiger Bestandteil des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes der Stadt Ingolstadt sein muss. Dieses wurde ursprünglich 2013 vorgestellt und 2019 fortgeschrieben, nachdem man jeweils ein Jahr zuvor mit einer Teilvorstellung bzw. einem Zwischenbericht Vorarbeit präsentiert hatte.

Will man den bestehenden Rhythmus beibehalten, so stünde nun eine Aktualisierung des Gesamtkonzeptes an.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Raimund Köstler
Stadtrat

gez. Fred Over
Stadtrat